

Kleid „SANDRA“



Damen-Maßtabelle

Größen nach Körperhöhe			Brustumfang		Taillenumfang		Hüftumfang	
Normal größen	Lang größen	Kurz größen	cm	inch	cm	inch	cm	inch
162- 171cm	Über 172cm	Unter 161cm						
Gr. 34	Gr. 68	Gr. 17	82cm	32 ½	66cm	26	89cm	35
Gr. 36	Gr. 72	Gr.18	85cm	33 ½	69cm	27 ¼	93cm	36 ½
Gr. 38	Gr.76	Gr. 19	88cm	34 ¾	72cm	28 ½	97cm	38
Gr. 40	Gr. 80	Gr.20	92cm	36 ¼	76cm	30	101cm	39 ¾
Gr.42	Gr. 84	Gr. 21	96cm	37 ¾	80cm	31 ½	105cm	41 ¼
Gr. 44	Gr. 88	Gr. 22	100cm	39 ½	84cm	33	109cm	43
Gr.46	Gr. 92	Gr. 23	106cm	41 ¾	90cm	35 ½	114cm	44 ¾
Gr.48	Gr. 96	Gr. 24	112cm	44	96cm	37 ¾	119cm	46 ¾

Brustumfang ist entscheidend für die Oberteile: Mantel, Jacke, Westen, Kleider, Blusen, Tops...

Hüftumfang ist entscheidend für die Hosen und Röcke

Schnittteile

Aus Oberstoff

Einlagen

Vorderteil - 2x

VT Seitenteil - 2x

Rückenteil - 1x im Stoffbruch

Oberarm - 2x

Unterarm - 2x

Unterkragen - 1x

komplett

Tasche - 2x

Tascheneingriff

Patte - 2x

komplett

Vorderteil Beleg - 2x

komplett

RT Halsbeleg - 1x

komplett

Aus Kontraststoff

Oberkragen - 1x

komplett

Patte - 2x

komplett

Armbeleg - 2x

komplett

Materialverbrauch

Material/Größen	Normalgrößen 34-48	Kurzgrößen 17-24	Langgrößen 68-96
Kleidstoff	2,4m	2,3m	2,5
Kontraststoff	0,25m		
Knöpfe	8 Stk / Diameter: 1,5cm		
Einlagen zum verstärken: 1,5m			
6cm breit/1m lang: Schrägstreifen für die Nahtversäuberung des Armloches			
3,5cm breit/10m lang: Schrägstreifen für die übrige Nahtversäuberung			

Stoffempfehlung

➤ Particularly suitable

- **Wool blend / wool gabardine** – excellent for an elegant autumn or winter dress; stable, structured, and high quality.
- **Gabardine** – ideal for the slightly fitted silhouette and princess seams.
- **Twill** – durable, easy to sew, and well suited to a dress with eight buttons.
- **Cotton twill** – a little more casual, but very suitable for an everyday version.
- **Light to medium-weight wool** – particularly beautiful for a classic and elegant version.
- **Fine corduroy** – possible for a more casual look, provided the corduroy is not too heavy. Otherwise take a another suitable contrast fabric!
- **Linen/wool blend** – a good option for a lighter spring or transitional-season version.

➤ For the Velvet Details

A particularly beautiful combination would be:

Wool gabardine or a wool blend for the main fabric + cotton velvet or viscose velvet for the collar, sleeve cuffs, and pocket flap.

For the velvet details, I recommend a **medium-weight velvet that is not too soft or bulky.**

- **Viscose velvet** gives a luxurious, elegant appearance but can be more challenging to sew.
- **Cotton velvet** is slightly easier to handle and more stable during sewing.

Zuschneideplan

- Alle Nähte enthalten **1cm Nahtzugabe!**



Nähanleitung

1. Vorbereitung der Schnittteile

➤ **Schnittteile kontrollieren und vorbereiten**

Vor dem Zuschneiden zunächst alle Schnittteile anhand der Schnittübersicht kontrollieren.

Überprüfen Sie insbesondere:

- Vorderteile und Prinzessschnittteile
- Rückenteil
- Ärmel
- Kragen
- Innenbeleg
- Tasche
- Taschenfutter
- Taschenpatte
- Ärmelbesatz

Kontrollieren Sie außerdem die **Fadenlauflinien, Knopf- und Knopflochmarkierungen sowie alle Passzeichen.**

.....Es gibt ein Youtube-Video für das Kleid SANDRA! Es ist hilfreich!

„Nähanleitung Hose WIDE“

Anleitung Teil1 : <https://youtu.be/KG8hqgaVzLc>

Anleitung Teil2: https://youtu.be/eZ_PZ3Ci_pc

➤ **Einlagen aufbügeln**

Alle vorgesehenen Schnittteile aus Einlage zuschneiden.

Je nach Material werden insbesondere folgende Bereiche verstärkt:

- Vorderer Beleg
- Kragen
- Taschenpatte
- eventuell der Bereich der Knopflöcher

- Ärmelbesatz

Die Einlage entsprechend den Herstellerangaben auf die linke Stoffseite aufbügeln.

Tipp: Bei empfindlichen Stoffen zunächst an einem Stoffrest testen. Bügeleisen und Temperatur immer auf den jeweiligen Stoff abstimmen.

➤ **Markierungen auf den Stoff übertragen**

Vor dem Nähen alle wichtigen Markierungen vom Schnitt auf den Stoff übertragen.

Dazu gehören insbesondere:

- Passzeichen
- Taillenlinie
- Abnäher
- Prinzessnähte
- Knopfpositionen
- Knopflochpositionen
- Taschenposition
- Ansatzpunkte des Kragens
- Ärmelansatz

Verwenden Sie bei empfindlichen oder dunklen Stoffen ein geeignetes Markierwerkzeug.

➤ **Samtteile zuschneiden**

Samt hat eine deutliche Strichrichtung. Deshalb müssen **alle Samtteile in derselben Strichrichtung zugeschnitten werden**.

Dazu gehören:

- Oberkragen
- Ärmelbesätze
- Taschenpatte

Vor dem Zuschneiden prüfen, in welcher Richtung der Samt am schönsten wirkt. Alle Teile anschließend entsprechend ausrichten.

Wichtig: Samt kann beim Zuschneiden leicht verrutschen. Die Schnittteile deshalb sorgfältig fixieren und möglichst mit einer scharfen Schere zuschneiden.

Samt möglichst **nicht über die Florseite schieben oder ziehen**, da dadurch die Oberfläche verändert werden kann.

2. Alle Längsnähte und Abnäher nähen

➤ Rückenteil vorbereiten

Die beiden Taillenabnäher im Rückenteil auf die linke Stoffseite übertragen.

Abnäher entsprechend der Markierung stecken oder heften und anschließend nähen.

Die Abnäher zur vorgesehenen Richtung bügeln.

➤ Prinzessnähte nähen

Die Vorder- und Rückenteile entsprechend den Passzeichen zusammenlegen.

Die Prinzessnähte verlaufen von der Schulter in Richtung Saum.

Die Schnittteile zunächst sorgfältig **heften**. Dadurch können die Rundungen und die leicht taillierte Form kontrolliert werden.

Anschließend die Nähte nähen, die Nahtzugaben einschneiden und sorgfältig auseinander bügeln.

➤ Seitennähte schließen

Anschließend die Seitennähte entsprechend der Schnittkonstruktion schließen.

Anschließend die Nähte nähen, die Nahtzugaben einschneiden und sorgfältig auseinander bügeln.

➤ Nahtzugaben mit Schrägstreifen einfassen

Da das Kleid ohne Futter und ohne Overlock gearbeitet wird, werden alle offenen Nahtzugaben sauber mit Schrägstreifen eingefasst.

Die Nahtzugabe beträgt **1 cm**. Deshalb kann zum Einfassen ein schmaler **Reißverschlussfuß** verwendet werden. Damit lässt sich besonders nah an der Kante nähen.

Die Nahtzugabe gegebenenfalls auf eine gleichmäßige Breite zurückschneiden.

Den Schrägstreifen um die Nahtzugabe legen und zunächst feststecken oder heften.

Anschließend mit dem Reißverschlussfuß knappkantig festnähen.

Tip: Das vorherige Heften der einzelnen Arbeitsschritte erleichtert die Verarbeitung erheblich und sorgt für besonders präzise Nähte.

3. Kragen vorbereiten und anschließend annähen

• Oberkragen vorbereiten

Der **Oberkragen besteht aus Samt**. Da der Oberkragen etwas mehr Weite als der Unterkragen besitzt, wird diese Mehrweite vor dem Zusammennähen leicht eingehalten.

Dazu kann entlang der betreffenden Naht eine **große Stichtlänge** verwendet werden. Die Fäden anschließend leicht anziehen, bis die Mehrweite gleichmäßig verteilt ist.

Darauf achten, dass keine sichtbaren Fältchen entstehen.

Die beiden Kragenteile – Oberkragen und Unterkragen – rechts auf rechts legen.

Rundum entsprechend der Schnittkonstruktion zusammennähen. Die Ansatzkante bleibt offen.

Ecken und Rundungen vorsichtig zurückschneiden bzw. einschneiden, damit sich der Kragen nach dem Wenden schön ausformen lässt.

Den Kragen wenden und sorgfältig ausformen.

Anschließend vorsichtig bügeln.

Bei Samt: Nicht direkt auf der Florseite bügeln. Möglichst von der linken Seite arbeiten und den Flor schützen.

➤ **Kragen an den Halsausschnitt nähen**

Den vorbereiteten Kragen rechts auf rechts an den Halsausschnitt legen.

Die Passzeichen genau aufeinanderlegen.

Besonders beachten:

- hintere Mitte
- Schulternähte
- Übergangsecke zum Revers

Es ist hilfreich, den Kragen zunächst **zu heften** und anschließend die Passform zu kontrollieren.

Danach den Kragen festnähen.

Die Nahtzugabe anschließend sauber mit einem Schrägstreifen einfassen.

4. Innenbeleg fertigstellen

Die Belegteile entsprechend der Schnittkonstruktion vorbereiten.

An der **Reversspitze** befindet sich eine leichte Mehrweite. Diese wird beim Nähen entsprechend **eingehalten**, damit die Reversspitze schön ausgeformt werden kann.

Die Belegteile an den Schultern zusammennähen und die Nahtzugaben ausbügeln.

Die Außenkante des Belegs mit einem Schrägstreifen einfassen.

Anschließend den Beleg rechts auf rechts an die vordere Kante und den Halsausschnitt legen.

Den Beleg entsprechend der Schnittkonstruktion annähen.

An den Rundungen am Kragen und insbesondere im Bereich der Reversspitze die Nahtzugaben vorsichtig einschneiden und zurückschneiden.

Den Beleg nach innen wenden und die Kanten sorgfältig ausformen.

Anschließend vorsichtig bügeln.

Den Beleg an geeigneten Stellen (Schulternähte und entlang des hinteregen Kragens) unsichtbar

am Kleid befestigen, damit er nicht nach außen kippt.

Tip: Besonders im Bereich der vorderen Knopfleiste darauf achten, dass der Beleg flach liegt und die Vorderkante sauber ausläuft. Hier heften und fixieren falls nötig!

5. Ärmel mit Saumbesatz bearbeiten und anschließend einsetzen

➤ Ärmel vorbereiten

Die Ärmelteile rechts auf rechts an der **Unterarmnaht** zusammenlegen und nähen.

Die Nahtzugabe ausbügeln und anschließend mit Schrägstreifen einfassen.

➤ Ärmelbesatz aus Samt vorbereiten

Die Samtbesätze entsprechend der Strichrichtung zuschneiden.

Die Besatzteile rechts auf rechts an den Ärmelsaum legen und festnähen.

Die Nahtzugabe zurückschneiden und sorgfältig ausformen.

Die andere offene Kante des Besatzes mit einem Schrägstreifen einfassen.

Anschließend die **Ellbogennähte** schließen. Dabei werden die entsprechenden Besatzteile ebenfalls mitgenäht.

Den Besatz nach innen wenden und sorgfältig ausbügeln.

Das Belegteil entlang des eingefassten Schrägstreifens am Ärmel befestigen.

Der Samtbesatz kann anschließend **dekorativ nach außen umgekrempelt** werden.

➤ Ärmel einsetzen

Den Ärmel entsprechend den Passzeichen in den Armausschnitt einsetzen.

Dabei besonders auf folgende Markierungen achten:

- vordere und hintere Ärmelmarkierung
- Schulternaht

Die Mehrweite des Ärmelkopfes wird **zwischen der vorderen und hinteren Ärmelmarkierung** entsprechend eingehalten.

Dazu kann entlang der betreffender Stelle eine Naht mit **großen Stichlängen** verwendet werden.

Die Fäden anschließend leicht anziehen, bis die Mehrweite gleichmäßig verteilt ist.

Darauf achten, dass keine sichtbaren Fältchen entstehen.

Den Ärmel zunächst heften und anschließend festnähen.

Die Nahtzugabe des Armlochs ebenfalls mit Schrägstreifen einfassen. Dazu verwende ich einen breiteren Schrägstreifen (6cm), schaue hier das Anleitungsvideo!

6. Tasche vorbereiten und aufsetzen

➤ **Tasche vorbereiten**

Die viereckige Aufsatztasche entsprechend der Schnittform vorbereiten.

Das **Taschenteil mit dem Taschenfutter** rechts auf rechts zusammenlegen und zusammennähen.

Die Nahtzugaben an den Ecken und Rundungen vorsichtig einschneiden.

Die Tasche wenden und die Ecken sorgfältig ausformen.

Anschließend die Taschenkanten vorsichtig bügeln.

➤ **Taschenpatte aus Samt**

Die Taschenpatte aus Samt zuschneiden und dabei unbedingt auf die Strichrichtung achten.

Die Patte mit der vorgesehenen Einlage verstärken.

Die Patte 1,5cm überhalb der Tasche rechts auf rechts positionieren und die offene Kante an das Kleid zusammennähen.

Ecken vorsichtig zurückschneiden, herunterlegen und ausformen.

Anschließend sorgfältig per Handstichen auf dem Samtstoff befestigen.

➤ **Tasche aufsetzen**

Die Position der Tasche anhand der Markierungen bestimmen.

Die Tasche auf das Vorderteil legen und zunächst festheften.

Anschließend die Tasche rundum knappkantig festnähen.

Die Taschenpatte entsprechend der vorgesehenen Position aufsetzen und befestigen.

Vor dem endgültigen Annähen nochmals kontrollieren, dass die Tasche gerade sitzt und die Abstände zur Knopfleiste stimmen.

7. Saum mit Schrägstreifen bearbeiten

Den Kleidersaum zunächst auf die gewünschte Länge bringen und sorgfältig bügeln.

Da das Kleid ohne Futter und ohne Overlock verarbeitet wird, wird die Saumkante mit einem Schrägstreifen eingefasst.

Die offene Kante in form legen/heften und von Hand mit **unsichtbaren Handstichen/Saumstichen** befestigen.

Die Handstiche möglichst klein und locker ausführen, damit sie auf der Außenseite nicht sichtbar sind.

Zum Schluss den gesamten Saum vorsichtig bügeln.

8. Knöpfe und Knopflöcher anbringen

Die Positionen der insgesamt **8 Knöpfe/ 1,5cm Durchmesser** anhand der Schnittmarkierungen übertragen.

Zunächst die Knopflöcher an den markierten Positionen arbeiten.

Vor dem Nähen der endgültigen Knopflöcher unbedingt ein Probeknopfloch an einem Stoffrest anfertigen.

Die Knopflöcher anschließend vorsichtig aufschneiden.

Die Knöpfe entsprechend den Markierungen annähen.

Bei einem doppelreihigen Kleid besonders darauf achten, dass beide Knopfreiheiten exakt parallel verlaufen und die Abstände gleichmäßig sind.

Abschließende Kontrolle

Vor dem ersten Tragen das Kleid noch einmal vollständig kontrollieren:

- Kragen liegt flach und ist sauber ausgeformt
- Reversspitze liegt korrekt
- Vorderkanten sind gerade
- Knopflöcher liegen auf gleicher Höhe
- Knöpfe sind passend positioniert
- Ärmel sitzen korrekt
- Ärmelbesätze lassen sich dekorativ umkrempeln
- Tasche sitzt symmetrisch
- Taschenpatte liegt sauber
- alle Nahtzugaben sind sauber mit Schrägstreifen eingefasst
- Saum ist gleichmäßig und unsichtbar befestigt

Das Kleid ist nun fertig :-)

Gut zu Wissen!

Stoff Vorbereitung:

- Das Vorwaschen des Stoffes, um späteres Einlaufen zu verhindern.
- Die Stoffe, die man nicht vorwaschen kann, sollte man durch Bügeln mit Dampf gezielt einlaufen lassen
- Das Bügeln des Stoffes vor dem Zuschnitt, um Falten zu entfernen

- Sie benötigen eventuell mehr Material wenn Sie karierte, gestreifte oder Rapport Stoffe benutzen. Dazu gehört auch die Stoffe mit bestimmter Richtung wie Samtstoff
- Sie benötigen auch mehr Stoff wenn Sie entgegen der Zuschneideempfehlung arbeiten, wie z.B im Querschnitt

Schnitt Vorbereitung:

- Speichern der digitalen Schnittmuster auf Ihrem Rechner
- Um die Dateien zu öffnen, benötigen Sie das kostenlose Leseprogramm Adobe Reader
- Ausdrucken der Schnitte in Originalgröße bzw. ohne Skalierung auf passenden Druckformate: DinA4, DinA0, Us-lettersize
- Drucken Sie den ersten Blatt mit dem Kontrollquadrat 10cm x 10cm und abmessen

Zeichenerklärung:

- Durchgehende Linie – Nahtzugaben Linie: 1cm für normale Nähte und 1,7cm für französischen Nähte
- Grob gestrichelte Linie(- - - -) – Nahtlinie, wo die Nähte erfolgen
- gestrichelte oder gepunktete Linie – Linie zum falten, wie Z.b Falten, Säume
- HM – Hintere Mitte
- VM – Vordere Mitte
- VT- Vorderteil
- RT- Rückenteil
- Zeichen(→): Fadenlauf
- Markierung Dreieck: Ende oder Anfang des Reißverschlusses
- Markierung Punkte: Positionen der Knöpfe
- Markierung Schere: Ausschnitt der Schnittteile, z.B für Belegteile, Futterschnitte oder für Patchworkarbeiten
- Buchstaben: Markierungsbuchstaben, die beim Nähen zusammen kommen